

Prof. Dr. med. Walter Köster, Frankfurt



QUANTUM LOGIC MEDICINE

**RECOGNIZING STRUCTURES
SPEZIFISCHE ARZNEISTRUKTUREN
komplementär prozessual begreifen**

Aus der Quantum Logic Medicine



MALANDRINUM (MALAND)

QUANTUM LOGIC MEDICINE

Inhalt

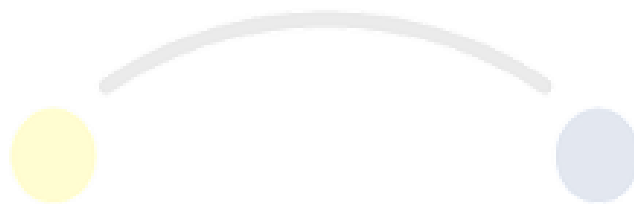
CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT	2
ALLGEMEINVERSTÄNDLICHE HERLEITUNG DES QUANTS	3
QUANT Übersicht oder Kurzform oder	5
QUANT abstrakt	6
Quellen der Symptome / Zeichenerklärung	8

01.08.2020

Wenn Sie diese Seiten teilweise oder ganz zitieren oder weitergeben, nennen Sie bitte den Autor als Quelle. Das ist ein Gebot der Fairness! Dafür stellen wir Ihnen diesen Artikel kostenlos zur Verfügung.

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT

Nosode aus dem Erreger der Mauke



QUANTUM LOGIC MEDICINE

ALLGEMEINVERSTÄNDLICHE HERLEITUNG DES QUANTS

Dieser Text will das Verständnis durch Wiederholung vertiefen, damit Ihnen der Zugang zur komplementären Form der Arznei noch leichter fällt. Nur verstehend gewinnen Sie Sicherheit.

A

Die Haut schützt mit vielfältigen Schutzschichten und einem ausgewogenen Feuchtigkeitsmilieu den Körper gegen Eindringlinge.

Das fein austarierte Spiel ist besonders wichtig an den natürlichen oder krankhaft entstandenen Eintrittspforten des Körpers. Die Auseinandersetzung zwischen dem Erhalt eines Milieus auch in ungünstiger Situation speziell an Eintrittspforten und dessen Verlust mit Überschwemmung durch Eindringlinge bewegt MALANDRINUM.

Um hier zu stören, reicht schon eine kleine, wie zufällig entstandene Eintrittspforte an der Haut, denken Sie an Furunkel, Herpes zoster, Impetigo oder auch Masern.

Eine feuchtwarme Umgebung fördert den Krankheitsprozess an der Feuchtigkeitsbarriere der Haut.

Das Symptom von MALAND, dass ein männlicher Patient sich regelmäßig an die Genitalien fasst, ist hieraus leicht verständlich. Dringen doch männliche Genitalien in Körperöffnungen ein.

MF



Schicht um Schicht wird angegriffen und zerstört, Schichten an Pforten und Engen, und mit jedem Schritt wird das Lebewesen noch angreifbarer. Das Vorgehen ist Programm, schichtweise Auflösen, zerstören, faulen, reißen, fisteln, ausbreiten, mit intermittierendem, auch chronischem Fieber. Geringste Bewegung belastet das Herz.

Das schichtweise Auflösen der Feuchtigkeitsbarriere ist natürlich auch ein Thema des Wassers. Die Haut der Hände und Füße entwickelt Risse bei Nässe und kaltem Wetter. MALAND mag auch kein Wasser trinken, kann einerseits nicht schwitzen, schwitzt in anderen Fällen an der Fußsohle, der Kontaktfläche mit der „Mutter Erde“, dem Ausgangspunkt aller Kontaktstabilität, für MALAND das zentrale Thema. Diese Unsicherheit zeigt sich auch in der Empfindlichkeit der Füße gegen einen Luftzug.

Quantenlogisch gilt das wie immer auch abstrahiert. Das Thema der Schutzbedürftigkeit gegenüber dem Eindringenden wird natürlich bei jeder Impfung relevant. Es entsteht eine Eintrittspforte, und Erreger dringen ein. Vor allem auch lokal reagierende Impffolgen sind natürlich ein Thema von MALAND, aber auch Sepsis und Abmagerung.



aA

Mit der zunehmenden Zerstörung der Eintrittspforte kommt es zu einer Entzündungsreaktion, die verschließen und wieder stabilisieren will.

Zum einen bilden sich Krusten und Schorfe. Sie schützen die Pforte zwar gegen mechanische Läsionen. Doch entsteht darunter, durch die Krusten geschützt „verpackt“, ein Gewebe auflösendes Terrain um die Pforte, sei sie Mund oder Vulva. Zum anderen kommt es zu einem ungerichteten Wachstum (DD HECLA), Warzen, Schwielen, Verhärtungen, Knoten etc. der Haut, harten Tumoren, Exostosen.

Die typische Lage der Knie nach innen bei MALAND gehört zum Thema Schutz. Sie ist eine Schutzhaltung für den Genitalbereich, die zum Beispiel bei Scham eingenommen wird.

Eine chronische Psoriasis zeigt sich am Handrücken. Das ist interessanterweise genau der Ort, an dem man jemanden mit Handkuss begrüßt, ohne dass der Begrüßte sich öffnen würde. Er bleibt insofern geschützt.

QUANT Übersicht oder Kurzform oder ...

Schutzschichten der Haut
/ Eintrittspforten
/ Eindringlinge:
auflösen ↔ verhärten

QUANT abstrakt

Die QUANTUM LOGIC MEDICINE ist eine von Grund auf logisch vorgehende Medizin. Das gibt Ihnen eine ungeahnte Sicherheit, natürlich nur, wenn Sie die Logik beherrschen. Dafür ist die Lektüre meines Buchs [„Die Logik der Ganzheit“](#) unerlässlich. Das ganz andere Denken eröffnet Ihnen den spezifischen Zugang und damit die souveräne geistige Sicherheit, mit der erst diese Medizin Freude macht und gelingt.

Wie die Arzneien fußt die Verarbeitung der Patientendaten auf dieser Logik. Sie müssen also erst die Patientendaten durchgehend komplementär begriffen haben, erst dann geht es weiter mit der Feststellung der Arznei. Das will geübt sein und gelingt oft nur dem geübten Profi, nicht anders als in anderen exakten Wissenschaften. Aber es ist, weil logisch, durch klares Verstehen erlernbar.

Eine quantenlogische Arznei ist eine Beziehung, ein Bereich oder Raum. Er entsteht, wenn widersprüchliche Vorgänge sich ausschließen, was man komplementär nennt. Zwischen ihnen entsteht ein Niemandsland voller Spannungen und Prozesse, Auseinandersetzungen – ein Quant. Die Symptome, die zu dieser Arznei gehören, so zu ordnen, dass eine sich in allen zeigende Komplementarität die beiden Seiten bildet, zwischen denen Spannungen und Prozesse ablaufen, lässt sie definieren.

Dafür liste ich hier für Sie eine Art Steckbrief in Form von Schritten auf, mit denen Sie absichern können, dass MALAND die richtige Arznei ist. Die Daten eines Patienten müssen diese Schritte erfüllen, nicht ungefähr, sondern exakt, damit er MALAND erhält.

Wenn nicht, suchen Sie eine andere Arznei! Probieren geht hier nicht über Studieren. Bei einer Mailadresse tauschen Sie doch

auch nicht willkürlich einen Buchstaben aus. Hier geht es um das immens exakte Auslösen eines Heilungsprozesses – nur unbedingt daran bleibend erreichen Sie dieses Ziel. Die hochkonzentrierte Mühe lohnt sich, quantenlogisch exaktes Heilen löst Begeisterung aus.

A

Auch kleine, wie zufällige Eintrittspforte, Feuchtigkeitsbarriere der Haut gestört.

MF



Schicht um Schicht an Pforten und Engen angreifen, zerstören, auflösen → noch angreifbarer, faulen, reißen, fisteln, ausbreiten, mit intermittierendem, auch chronischem Fieber. Geringste Bewegung belastet das Herz.

Wasser: Risse bei Nässe. Mag kein Wasser trinken. Kann nicht schwitzen außer an Fußsohlen.

(Eindringende) Impffolgen mit Sepsis und Abmagerung.



aA

Eintrittspforte Entzündungsreaktion

- Krusten, darunter „verpackt“, Gewebe auflösendes Terrain.
- Ungerichtet wachsen: Schwielen, harte Tumoren, Exostosen

Quellen der Symptome / Zeichenerklärung

Quellen der Symptome:

(CK): Samuel Hahnemann, Die chronischen Krankheiten, Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung 1835, ISBN ??

(H): Hering, Constantin, Leitsymptome unserer Materia medica, Aachen, von Schlick, 1998, ISBN 3-926428-12-0)

(N): Eugène B. Nash, Leitsymptome in der homöopathischen Therapie Haug Verlag, ISBN 3-7760-1603-5

(NC): Der Neue Clarke, Eine Enzyklopädie für den homöopathischen Praktiker, Band 8, Peter Vint, Dr. Grohmann GmbH, Bielefeld

(S): Synthesis, Repertorium homoeopathicum syntheticum, Hrsg. Frederic Schroyens e. a., Verlag Hahnemann Institut für Homöopathische Dokumentation, 86926 Greifenberg 2005, ISBN 3-929271-02-8

(T): Tyler, Margaret L., Homöopathische Arzneimittelbilder, Burgdorf Verlag Göttingen 1993

(WK): Walter Köster

Zeichenerklärung:

↔ bedeutet Komplementäre Auseinandersetzung